

Verarbeitungsanleitung zur Maskierung von PCP, Lindan und DDT belasteten Holzoberflächen

Maßnahme: Sperranstrich-System:
PU-Holzverfestigung (Art.-Nr. 2379)
Induline SW-910 (Art.-Nr. 3777)

Bauteil: Holzbauteile im Innenbereich

Das Sperranstrich-System besteht aus der Tiefenfixierung mit PU-Holzverfestigung und dem nachfolgenden Absperranstrich Induline SW-910. Mit der Tiefenfixierung PU-Holzverfestigung werden die Wirkstoffe auf der Holzoberfläche gelöst und penetrieren wieder ins Holz. Durch die spezielle Harzauswahl werden diese an die Holzzelle gebunden, so dass eine Immobilisierung erreicht wird. Mit dem nachfolgenden alkalischen Absperranstrich Induline SW-910 erfolgt auf der Oberfläche eine weitere Absperrung und Inaktivierung der Wirkstoffe gegen weiteres Ausgasen. Das Sperranstrich-System bildet einen elastischen wasserabweisenden Film. Eine leichte farbliche Veränderung der Oberfläche ist möglich, insbesondere bei hellen Hölzern, dies sollte vorab geprüft werden.

Die TRGS 524 „Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen“ und die Richtlinie für die Bewertung und Sanierung Pentachlorphenol (PCP) –belasteter Baustoffe und Bauteile in Gebäuden (PCP-Richtlinie) beachten!

Je nach Beschaffenheit des Holzes wird PU-Holzverfestigung auf die saubere und trockene Holzoberfläche im Streichverfahren aufgebracht. Es dürfen keine nassen Pfützen, Läufer oder Abtropferscheinungen auf der Holzoberfläche stehen bleiben. Nach 24 Stunden Trockenzeit erfolgt der Auftrag des Absperranstrich mit Induline SW-910 im Streich- oder Rollverfahren.

PU-Holzverfestigung: 1x im Streichverfahren aufbringen.
Auftragsmenge ca. 200 ml/m² je nach Beschaffenheit der Holzoberfläche.
Trocknung ca. 24 Stunden bei 20°C/65% rel. Luftfeuchtigkeit.

Induline SW-910: 1x im Streich- oder Rollverfahren aufbringen.
Auftragsmenge ca. 100 ml/m² je nach Beschaffenheit der Holzoberfläche.
Trocknung ca. 2 Stunden bei 20°C/65% rel. Luftfeuchtigkeit.

Zur dekorativen Gestaltung kann eine weitere Beschichtung mit Remmers Decklacken oder Lasuren auf Wasserbasis vorgenommen werden. Das Sperranstrich-System ist nicht für lackiertes oder beschichtetes Holz geeignet.

Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Hinweise zur Verarbeitung unserer Produkte entnehmen Sie bitte den Technischen Merkblättern, die Sie auch im Internet unter www.remmers.com herunterladen können.

Wir weisen Sie darauf hin, dass diese Leistungs-/Ausführungsbeschreibung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat, da dies eine eingehende Untersuchung des Objektes voraussetzt. Es kann daher keine Haftung übernommen werden. Ergeben sich während der Ausführung der Arbeiten neue, bisher nicht bekannte Sachverhalte, so sind diese zu berücksichtigen.